

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Calgary
Semester	FS16
Besuchtes Studienfach	Political Science, BA
Name und E-Mail fakultativ	Hong.nguyen@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Studium an der University of Calgary war mehr als positiv und eine persönliche Bereicherung. Ich habe mich sehr gut betreut und aufgehoben gefühlt. Calgary ist eine schöne Stadt, unweit von den Rocky Mountains gelegen, mit offenen und freundlichen Menschen, in der man eine grosse Auswahl an Freizeitaktivitäten hat.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als deutsche Staatsbürgerin hatte ich bei der Einreise keinerlei Probleme. Ich musste lediglich ein ETA beantragen, was innerhalb von einem Tag erledigt war. Vom Flughafen führen mehrere Busse nach Downtown von wo aus man gut in den Nordwesten Calgarys kommt, wo sich der Campus befindet.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Da ich nicht auf dem Campus leben wollte, sondern lieber in einer eigenständigen WG mit anderen Studierenden, habe ich auf Facebook in einer Gruppe „University of Calgary“ ein Zimmer in einem Haus mit 6 anderen Mitbewohnern gefunden. Ich empfehle im Nordwesten zu suchen, in der Nähe der Dalhousie Station, Brentwood oder Crowfoot, wo die Mieten, trotz sehr guter öffentlicher Anbindung, recht günstig sind.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das öffentliche Verkehrsnetz ist gut. Es führt die Red Line quer vom Campus bis nach Downtown und auch zum Victoria Park und Saddledome (Eishockey Stadium). Ansonsten fahren sehr regelmässig Busse.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung war problemlos. Bei Rückfragen hilft Fazeela, die Koordinatorin für Mobilitätsstudierende an der UoC sehr gern weiter. Die anschliessende Anrechnung der Credits verlief auch reibungslos.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist sehr gut ausgestattet. Der Campus ist sehr gross und alle Gebäude sind unter- oder oberirdisch miteinander verbunden, sodass man im Winter nicht raus in die Kälte muss. Die TFDL – die Hauptbibliothek, bietet viele Plätze zum studieren und hat PCs (iMacs + Dell) ausreichend zur Verfügung. Der MacHall ist der Haupttreffpunkt auf dem Campus, da sich dort sowohl das International Students Center, als auch das Health Center, sehr viele Schnellrestaurants und Caféterias befinden. Daran angeschlossen befindet sich die Kinesiology mit einem Fitnesscenter und einer Schwimmhalle, welche für alle Studierende kostenfrei zugänglich ist. Viele weitere Sportkurse, sowie Uni Clubs sind ebenfalls vorhanden. Wenn man eher europäische Unis gewohnt ist, dann freut man sich sehr über das dortige Angebot für Studierende.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe im Rahmen meines Austauschsemesters kein Sprachkurs belegt.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Das Studium an der UoC unterscheidet sich in vielerlei Hinsichten von dem in Luzern. Vorlesungen finden oftmals mehrmals die Woche statt und es gibt meistens noch ein begleitendes Tutorium. Es gibt ein Midterm, sowie ein Essay oder mehrere Assignments während des Semesters und eine Abschlussklausur. Alles wird dann zu einer Note

	<p>zusammengerechnet. Mitarbeit wird gern gesehen, ist jedoch keine Pflicht, da meistens eine grosse Anzahl an Studierenden in einer Vorlesung sitzen. Vom Aufwand her ist es schon vergleichbar mit dem an der Uni Luzern.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Es gibt keine negativen Aspekte, die mir hier einfallen würden. Das International Office organisiert sehr viele Aktivitäten für Austauschstudierende und ist auch immer sehr freundlich und hilfsbereit. Ich hatte grosses Glück eine Mentorin gehabt zu haben, mit der ich mich letztlich auch anfreundete. Sie zeigte mir in den ersten Tagen alles auf und um den Campus und wir trafen uns in den Monaten immer wöchentlich. Im Allgemeinen ist es nicht schwer Kontakte zu knüpfen. Sportkurse, Clubs, sowie die Unikurse bieten sehr viele Möglichkeiten. Du wirst dich hier sehr schnell wohlfühlen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenserhaltungskosten, wenn du nicht auf dem Campus wohnst, waren bei mir niedriger als in Luzern. Meine Miete betrug 500 CAD, was umgerechnet 376 CHF entsprechen. Lebensmittel sind in Kanada ebenfalls günstiger als in der Schweiz. Der einzige grosse Kostenpunkt waren Studienmaterialien. Man kommt leider nicht umhin Bücher für die Kurse zu kaufen, die auch nicht gerade erschwinglich sind. Eine Möglichkeit wäre im Copybound (ein Shop auf dem Campus) eine ältere Version/Auflage des benötigten Buchs zu erwerben, was leider nicht immer funktioniert, da oftmals die neuesten Auflagen vorausgesetzt werden.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Calgary hatte vieles zu bieten. Im Winter hat man das Olympic Stadium vor der Haustür, in dem man Ski fahren und Snowboarden kann. Nur 1,5 h entfernt liegt der Banff Nationalpark mit seinen schönen Seen und Bergen. Dort ist Wintersport ebenfalls sehr zu empfehlen. Einen rabattierten Skipass erhält man im Skiclub der Uni. Ebenfalls kann man Ausrüstung im Active Center sehr günstig mieten.</p> <p>Ich empfehle sehr sich mit Leuten, die man da kennenlernt zusammzutun, ein Auto zu mieten und die atemberaubende Landschaft Kanadas zu erkunden.</p> <p>Vancouver und Vancouver Island erreicht man entweder ebenfalls mit einem gemieteten Auto, wobei man sehr sehenswerte Orte passiert, oder mit einem Greyhound Bus. Preise sind für beides sehr erschwinglich.</p> <p>In Downtown gibt es eine grosse Auswahl an Pubs (The National an der 7th Ave ist sehr zu empfehlen) und die Stephen Ave ist eine schöne Strasse zum entlangschlendern. Für Shopping-Liebhaber gibt es die Market Mall direkt an der Uni (15 Min Fussweg) oder andere grosse Malls, die überall in der Stadt verteilt sind.</p> <p>Wer im Sommer in Calgary ist, sollte sich das Stampede, das grösste Rodeo Festival Nordamerikas, nicht entgehen lassen. Im Winter sollte man sich natürlich im Eishockey Stadium mit einem Bier die Flames anschauen.</p> <p>Ein sehr schönes Viertel ist Kensington (Haltestelle Sunnyside Station), welches Pubs, Cafés, sowie nette andere Läden bietet. Von dort aus kann man über die Peace Bridge nach Downtwon am Bow River entlang spazieren.</p> <p>Calgary ist eine tolle Stadt!</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Besser ist das Sportangebot, sowie die Ausstattung der Bibliothek. Es gibt nichts, was schlechter ist als an der Uni Luzern.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich strebte einen Aufenthalt an der UoC an, um meine Englischkenntnisse zu verbessern. Des Weiteren wollte ich mich mit der kanadischen Kultur, die sehr divers und multinational vertraut machen. Beides ist mir gelungen, worüber ich sehr erfreut bin.</p>

Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	x zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig Ich wäre definitiv gerne länger geblieben.
---	---